

Prof. Dr. Michael Borgolte

Lebenslauf

*16.5.1948* geb. in Braunschweig, dort Abitur

*SS 69ff.* Studium der Geschichte, Germanistik, Philosophie und Pädagogik in Münster/Westf.

*November 1973* Erstes Staatsexamen in Münster

*Dezember 1973 - Dezember 1974* Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Frühmittelalterforschung der Universität Münster

*Februar 1975* Promotion zum Dr. phil. an der Universität Münster (Fach: Geschichte, Thema: „Der Gesandtenaustausch der Karolinger mit den Abbasiden und mit den Patriarchen von Jerusalem“)

*Januar 1975 - März 1984* Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters der Universität Freiburg im Breisgau

*Dezember 1981* Habilitation an den Philosophischen Fakultäten der Universität Freiburg mit der Schrift „Die Grafen Alemanniens in merowingischer und karolingischer Zeit. Personen- und verfassungsgeschichtliche Studien mit einer urkundenkritischen Grundlegung“

Venia legendi für Mittlere und Neuere Geschichte und Historische Hilfswissenschaften

*Ab WS 81/82* Vertretungen und Gastprofessuren in Bamberg, Basel, Frankfurt am Main und Freiburg/Br.

*August 1984* Antritt eines Heisenbergstipendiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft

*3.12.1991* Ernennung zum Professor (C 4) für Geschichte des Mittelalters an der Humboldt-Universität zu Berlin

*1.10.1994-30.9.1996* Geschäftsführender Direktor des Instituts für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

*Mai 1997* Berufung auf eine C 4-Professur für Geschichte des Mittelalters an der Universität Erlangen-Nürnberg (abgelehnt Januar 1998)

*Frühjahr 1998ff.* Gründung und Aufbau eines „Instituts für vergleichende Geschichte Europas im Mittelalter“ an der Humboldt-Universität zu Berlin

*1998ff.* Mitglied im Beirat zum Jahrbuch für Universitätsgeschichte

2001–2013 Anreger und Mentor des „Medieval History Seminar“ am Deutschen Historischen Institut Washington

2002 Preis „Das Historische Buch 2002“ für die Kategorie Mittelalterliche Geschichte der Internetzeitschrift H-Soz-u-Kult für das Buch „Europa entdeckt seine Vielfalt 1050-1250“

2003–2013 Mitglied des Beirats des German Historical Institutes in Washington; seit 2004 dessen stellvertretender Vorsitzender

2004 Sommersemester – Wintersemester 2005/6 Prodekan der Philosophischen Fakultät I der Humboldt-Universität zu Berlin

2005 Mai/Dezember Berufung als Ordentliches Mitglied in die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (Geisteswissenschaftliche Klasse)

2005 Juli ff. Sprecher des Schwerpunktprogramms der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1173 „Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“

2006 Februar bis Februar/März 2008 Dekan der Philosophischen Fakultät I und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität

2006 November 1 Berufung in die Mittelalter-Kommission und in den Beirat der Monumenta Germaniae Historica der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

2006 November Berufung zum Ordentlichen Mitglied der Monumenta Germaniae Historica (München) sowie Delegation in die Zentraldirektion der MGH durch die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

2007 Januar Berufung zum Mitherausgeber der „Zeitschrift für Geschichtswissenschaft“

2007 Member of Reviewers Board of Civilization Researches, Institute of Cultural Studies – UNESCO Chair in Intercultural Dialogue, Iv. Javakhishvili Tbilisi State University

2008 Oktober – 2009 September Fellow am Max-Weber-Kolleg in Erfurt

2010 ff. Mitglied des Editorial Boards von „Viator. Medieval and Renaissance Studies“ (University of California, Los Angeles)

2011 Zuerkennung des European Advanced Grant des European Research Council – Principal Investigator des Vorhabens “FOUNDMED. Foundations in medieval societies. Cross-cultural comparisons” (2012 VI –2017 V)

*2012* Errichtung der „Michael-und-Claudia-Borgolte-Stiftung zur Förderung der Geschichtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin“, zusammen mit Dr. Claudia Borgolte

*2013* Berufung als Ordentliches Mitglied in die Academia Europaea

*2013* Kooptation durch das Kuratorium des Wilhelm-Weischedel-Fonds' der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt

*2016 September 30* Pensionierung als C 4-Professor der Humboldt-Universität zu Berlin

*2016 Oktober 1* Ernennung zum Senior Researcher der Humboldt-Universität zu Berlin

*2017 Februar* Mitglied (Präsident) des Beirates bei “Endowment Studies” (Verlag Brill, Leiden / Boston)

*2017 März* Gründungsbeauftragter der Humboldt-Universität für das Institut für Islamische Theologie